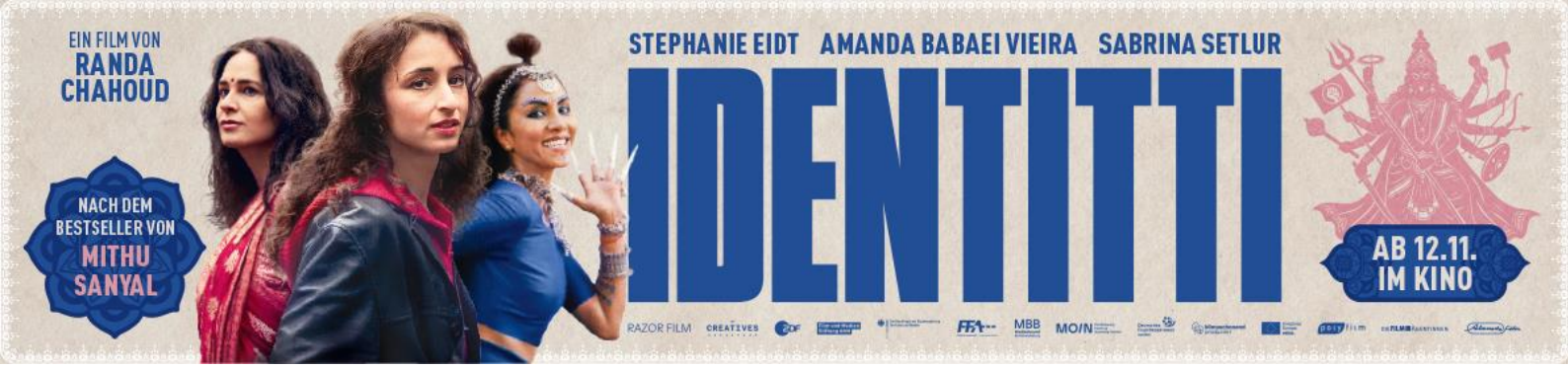


Berlin-Premiere zum Kinostart von

IDENTITTI

Regie **Randa Chahoud**
Drehbuch **Friederike Jehn**

anschließendes Filmgespräch mit:
Randa Chahoud, Regisseurin
Amanda Babaei Vieira, Schauspielerin
Stephanie Eidt, Schauspielerin
Sabrina Setlur, Schauspielerin und Musikerin

Moderation:
Vidina Popov, Schauspielerin, Sängerin, Comedienne und Moderatorin


© Soren Schulz


© Lorenz Vetter

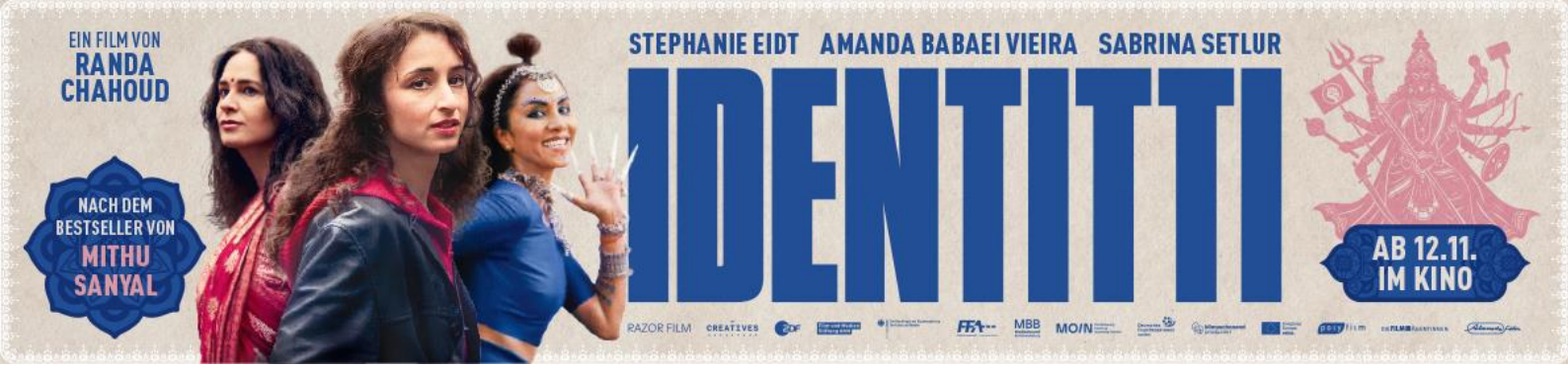

© Jeanne Degraa


© Peter Müller Photography


© Mathias Bothor

Datum: Mittwoch, 11. November 2026
Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr
Einlass: ab 19.30 Uhr
Ort: Filmtheater am Friedrichshain, Bötzowstraße 1-5, 10407 Berlin

Karten im VVK beim KINO erhältlich!



ZUM FILM

Die Universität Düsseldorf gerät weltweit in die Schlagzeilen: Die gefeierte Professorin Saraswati (Stephanie Eidt), die sich als „Person of Colour“ ausgibt, ist in Wahrheit weiß!
Studentin Nivedita (Amanda Babaei Vieira), auch bekannt als Podcasterin „Identitti“, hat ein altes Foto von Saraswati gefunden und deckt damit die Lebenslüge auf. Das Foto gelangt in die sozialen Medien, der Skandal um Saraswatis Identitätstäuschung nimmt seinen Lauf. Während in der Presse und online gehetzt wird und man ihre Entlassung fordert, begibt sich Nivedita auf die Suche nach den Motiven für Saraswatis jahrelangen Betrug.
Dabei begegnet sie Kaali (Sabrina Setlur), ihrem eigenen Alter Ego, und gerät in einen politischen wie persönlichen Konflikt, der sie zwingt, nicht nur Saraswatis Identität, sondern auch ihre eigene zu hinterfragen.

ZUM TRAILER: https://www.youtube.com/watch?v=W_-9g2aWO74

Der Film IDENTITTI basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman von Mithu Sanyal aus dem Jahr 2021, der sich mit Fragen kultureller Aneignung, Cancel Culture, Zugehörigkeit und Identität auseinandersetzt. Regisseurin Randa Chahoud („Deutschland 89“) und Drehbuchautorin Friederike Jehn gelingt mit klugem Humor, junger Bildsprache und pointierten Dialogen ein brisanter und erfrischend zeitgemäßer Film – eine Tour de Force, die noch lange nachwirkt.

Teil des fast vollständig weiblich besetzten Casts ist unter anderem Sabrina Setlur, Deutschlands erster weiblicher Rap Star mit über zwei Millionen verkauften Tonträgern, die hier ihr Leinwanddebüt gibt. Look und Rhythmus des Films werden kongenial kreiert von einer hochkarätigen Crew, darunter Choreografin Constanza Macras (POOR THINGS, THE FAVOURITE), Szenenbildnerin Juliane Friedrich (OH BOY), Kostümbildnerin Frauke Firl (ANTICHRIST), Cutter Andrew Bird (AMRUM, DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS) und Komponist Burak Özdemir (THE PLACE OF NO WORDS). Produziert wurde der Film von der Berliner Produktionsfirma Razor Film.

